

WIT 2024

42. WIENER INTENSIVMEDIZINISCHE TAGE

INFLAMMATION

Das Paradigma des Kritisch-Kranken



inklusive
„Rookie-Seminar“
Kurse & Workshops
Simulator-Training
Pflege-Seminare

Wien, AKH-Hörsaalzentrum

14.-17. Februar 2024

www.wit-kongress.at

FASIM

cemic
Center of Excellence of
Medical Intensive Care Medicine

ögiain
Österreichische Gesellschaft
für Intensivmedizin und Allgemeine
Intensivmedizin & Notfallmedizin

- 1 Vorwort
- 3 Organisation
- 4 Allgemeine Informationen
- 9 AKH-Hörsaalzentrum
- 11 Pflegeveranstaltungen-Übersicht
- 12 Programmübersicht

Wissenschaftliches Programm im Detail

Mittwoch, 14. Februar 2024

- 14 ROOKIE-Seminar für Ärzt:innen
- 16 Simulationstraining internistische Notfall- und Intensivmedizin
- 17 Reanimation für Ärzt:innen, Pflegepersonen und Rettungssanitäter:innen
- 17 Die nicht-invasive Beatmung
- 18 Ultraschall auf der Notaufnahme und der Intensivstation
- 18 ECMO-Basiskurs

Donnerstag, 15. Februar 2024

- 19 GEMEINSAMES SEMINAR für Pflegepersonen und Ärzt:innen
- 20 Simulationstraining internistische Notfall- und Intensivmedizin
- 21 Atemwegs-Management
- 21 Bronchoskopie auf der Intensivstation
- 22 Zentralvenöse Zugänge
- 22 TEE auf der Intensivstation
- 23 Wiens erster intensiver Escape-Room
- 24 Intensiv-Quiz I (Elektrolyt-Quiz)
- 24 Intensiv-Quiz II (BGA Quiz)
- 25 Lunchsymposium: „Intubationsmanagement auf der Intensivstation“
- 25 Lunchsymposium: „Yin und Yang: Hämostase an der ECMO“
- 26 Pflege-Lunch-Seminar I „Burn-Out“
- 26 FASIM Vorstandssitzung
- 27 Gemeinsames Seminar für Pflegepersonen und Ärzt:innen
- 28 ÖGIAIN Generalversammlung und Vorstandssitzung

Freitag, 16. Februar 2024

- 29 Beatmung für Pflegepersonen
- 30 INFLAMMATION – Das Paradigma des kritisch Kranken
- 31 Wiens erster intensiver Escape-Room
- 31 Intensiv-Quiz III (Gerinnungs – Quiz)
- 32 Intensiv-Quiz IV (Beatmungs – Quiz)
- 32 Lunchsymposium: Personalisierte Intensivmedizin mit der CytoSorb® Therapie
- 33 Lunchsymposium: Therapieoptionen bei Multiresistenz auf der Intensivstation
- 33 Pflege-Lunch-Seminar II: „Herzschrittmacher! – Das unbekannte Wesen.“
- 34 Freie Vorträge
- 37 INFLAMMATION – Das Paradigma des kritisch Kranken

Samstag, 17. Februar 2024

- 38 INFLAMMATION – Das Paradigma des kritisch Kranken
- 39 ETHIK-DISKUSSION Für Ärzt:innen und Pflegende
- 39 Intensiv-Quiz V (Antibiotika – Quiz)
- 40 Intensiv-Quiz VI (Sedierungs – Quiz)
- 40 Lunchsymposium: ARDS 2024: Individualisierte Beatmungstherapie
- 41 INFLAMMATION – Das Paradigma des kritisch Kranken
- 42 Vorsitzende und Referent:innen
- U3 Sponsor:innen, Aussteller:innen, Inserent:innen

Inflammation – Das Paradigma des kritisch-Kranken

Die 42. Wiener Intensivmedizinischen Tage, die WIT-2024, werden vom 14. bis 17. Februar 2024 im Hörsaalzentrum des Allgemeinen Krankenhauses in Wien stattfinden. Wie bisher wollen wir ein umschriebenes Schwerpunktthema seminarartig systematisch abhandeln, eine praktisch-klinisch orientierte Fortbildung in einem interdisziplinären und interprofessionellen Kreis auf höchstem Niveau bieten.

Die WIT-2024 werden unter dem Leitthema „**Inflammation**“ stehen. Inflammation ist das zentrale pathophysiologische Prinzip der meisten akuten, aber auch chronischen Erkrankungen. Inflammation wird ausgelöst nicht nur durch Infektionen, sondern auch durch Gewebsschädigung bzw. auch durch therapeutische Interventionen, wie Beatmung und Bioinkompatibilität extrakorporaler Kreisläufe. Sie ist die wesentlichste Determinante für den Krankheitsverlauf, das Auftreten von Komplikationen, das Multi-Organ-dysfunktions-Syndrom und die Prognose.

Besprochen werden die pathophysiologischen Grundlagen und Interaktionen, die zu Gerinnungsaktivierung, Immunparalyse, Vasoparalyse und Organversagen führen können, sowie auch die wesentlichen hyperinflammatorischen Syndrome. Anschließend sollen die verschiedenen therapeutischen Strategien besprochen werden wie Steroide, Anti-Zytokine, Immunglobuline, extrakorporale Verfahren, metabolische Interventionen bzw. auch die Ernährung.

Schließlich ist eine nach Entlassung meist persistierende „low-grade“ Inflammation auch für den weiteren Lebenslauf (PICS, Post-ICU-Syndrom, kardiovaskuläre Ereignisse etc.) und die Lebenserwartung der Patient:innen bestimmend: Ein zunehmend erkanntes, hochrelevantes Problem, das daher in der abschließenden Sitzung besprochen werden soll.

Insgesamt wohl ein hochinteressantes, pathophysiologisch faszinierendes und klinisch extrem relevantes Thema. Kommen Sie, nehmen Sie Teil an dieser spannenden Veranstaltung in einer freundschaftlichen Atmosphäre.

Wie jedes Jahr werden die WIT-2024 ein breites Spektrum von zusätzlichen Veranstaltungen aufweisen, ein „**Rookie-Kurs**“ für junge Intensivmediziner:innen, **Simulatortrainings** für Intensiv- und Notfallmedizin, verschiedene **Kurse und Workshops**, **Quiz-Sitzungen**, **Lunch-Seminare für Pflegende und Ärzt:innen**.

Schließlich wird wieder am Donnerstag, den 15. Februar 2024 ein **gemeinsames Seminar für Ärzt:innen und Pflegende** abgehalten, in dem wir interdisziplinäre Themen diskutieren und vor allem auch vermitteln möchten, was für faszinierende und tolle Aufgabe die Arbeit mit Patient:innen in der Intensivstation darstellt und was wir tun können, diese Attraktivität auch „zukünftigen“ Mitarbeiter:innen (Stichwort „Ärzt:innen-Pflegemangel“) zu vermitteln, aber auch unsere Arbeitssituation zu attraktivieren.

Für die Veranstalter

Thomas Staudinger
Andreas Valentin
Erwin Adrigan

Michael Joannidis
Josefa Günthör
Dominik Schachenhofer

Wilfred Druml
Christian Vaculik



www.intensivmedizin.at / www.WIT-kongress.at

Änderungen vorbehalten

Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Dr. Michael JOANNIDIS, Innsbruck
Prim. Prof. Dr. Andreas VALENTIN, Wien

Wissenschaftliche Organisation

Prof. Dr. Thomas STAUDINGER
Klinik für Innere Medizin
Intensivstation 13i2
Währinger Gürtel 18-20, A-1090 Wien
thomas.staudinger@meduniwien.ac.at

Prof. Dr. Wilfred DRUML
Klinik für Innere Medizin III
Abteilung für Nephrologie
Währinger Gürtel 18-20, A-1090 Wien
wilfred.druml@meduniwien.ac.at

Prim. Univ. Prof. Dr. Philip EISENBURGER
(Rookie-Seminar)
Zentrale Notaufnahme der Abteilung für
Notfallmedizin und Innere Medizin
Klinik Floridsdorf
Brünner Straße 68, A-1210 Wien
philip.eisenburger@gesundheitsverbund.at

Tagungssekretariat

Campus GmbH
Christa Weinfurter und Birgit Zöhrer
Tel.: +43 1 409 62 00
e-mail: office@wit-kongress.at

Tagungsort

Allgemeines Krankenhaus (AKH)
Hörsaalzentrum (Ebene 7 und 8)
Währinger Gürtel 18-20
A-1090 Wien

Organisation des Pflegeseminars

DGKS Josefa GÜNTHÖR
Klinik Landstraße, Bereichsleitung
josefa.guenthoer@gesundheitsverbund.at

DGKP Christian VACULIK
AKH Wien, Intensivstation 13i2
christian.vaculik@akhwien.at

DGKP Erwin ADRIGAN
Medizinische Universitätsklinik
Internistische Intensivstation, Innsbruck
erwin.adrigan@tirol-kliniken.at

DGKP Dominik SCHACHENHOFER
AKH Wien, Intensivstation 13i2
dominik.schachenhofer@akhwien.at

Ausstellung, Inserate

Medizinische Ausstellungs- und
Werbegesellschaft



Freyung 6, A-1010 Wien
Tel.: +43 1 536 63-33
e-mail: maw@media.co.at

Allgemeine Informationen

Teilnahmegebühr (Hauptprogramm und Gemeinsames Seminar):

	<i>Buchung und Bezahlung bis 14.01.2024</i>	<i>Buchung und Bezahlung ab 15.01.2024</i>	<i>Registratur und Bezahlung vor Ort</i>
Mitglieder*	€ 140,-	€ 170,-	€ 190,-
Nichtmitglieder*	€ 170,-	€ 200,-	€ 220,-
Pflegepersonen; Student:innen, Abstract-präsen- tierende Autor:innen	€ 70,-	€ 100,-	€ 100,-
Tageskarten	€ 100,-	€ 100,-	€ 100,-

* der ÖGIAIN und Deutschen Gesellschaft für Internistische Intensivmedizin und Notfallmedizin

** Bei Bezahlung Nichtmitglieder-Gebühren von € 170,-, € 200,- bzw. € 220,- ist ein gleichzeitiger Beitritt mit Befreiung vom Mitgliedsbeitrag 2024 zur ÖGIAIN möglich.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet folgende Leistungen:

- Teilnahme am wissenschaftlichen Programm
- Kongressdokumente, Namensschild
- Zutritt zur umfangreichen Industrieausstellung
- Kaffeepausen und Mittagslunch
- Download sämtlicher freigegebener Präsentationen!

Seminar- und Kursgebühren

Alle Seminare und Kurse haben limitierte Teilnehmer:innenzahlen und sind daher anmeldepflichtig.

Seminar- und Kursgebühr sind jeweils unabhängig voneinander zu entrichten.

Eine Kursteilnahme ist nur in Verbindung mit Gesamtkongress/Tagestickets möglich.

ROOKIE-Seminar	
Bis 14.01.2024: € 90,-	Ab 15.01.2024: € 100,-
Simulationstraining	
Bis 14.01.2024: € 90,-	Ab 15.01.2024: € 120,-
Kurse	
Bis 14.01.2024: € 50,-/€ 70,-	Ab 15.01.2024: € 70,-/€ 90,-

Verbindliche Buchung nur gegen Vorauszahlung möglich.

Zahlungsmöglichkeiten

Alle Zahlungen sind in Euro ohne Abzüge und Spesen zu tätigen. Wir ersuchen Sie höflichst, sich Online auf wit-kongress.at zu registrieren und per Überweisung an unser Kongresskonto

BAWAG-PSK
Kontoinhaber: ÖGIAIN
IBAN: AT65 6000 0190 1000 6310
S.W.I.F.T./BIC: BAWAATWW

zu tätigen. Ihre Zahlung wird nach Eingang des Gesamtbetrages bestätigt.

Stornierungskonditionen

Im Falle einer Stornierung bis 14. Jänner 2024 werden Ihnen 100% der Teilnahmegebühr zurückerstattet. Stornierungen ab dem 15. Jänner 2024 können nicht rückvergütet werden. Stornierungen sind nur schriftlich (per E-Mail) möglich.

Kongress-Sprache

Die offizielle Kongress-Sprache ist Deutsch.

Mediencenter und Technik

Alle Hörsäle und Kursräume sind mit Windows und Office ausgerüstet. Bitte die Präsentationen auf USB-Stecker zwei Stunden vor Beginn der Sitzung im Mediencenter abgeben.

In den Hörsälen befindet sich am Pult ein großflächiger Taster zum Weiterschalten der Folien.

Freie Vorträge

Eingereichte Abstracts werden 2024 als Kurzvorträge vorgestellt. Diese werden am Freitag, den 16.02.2024 im Kursraum 23 (Ebene 8) von 12.40 – 13.50 präsentiert werden. (siehe Seite 34–35)

Registratorschalter

Der Registratorschalter befindet sich auf Ebene 7 und ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mittwoch,	14. Februar	7.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag,	15. Februar	7.30 – 18.00 Uhr
Freitag,	16. Februar	7.30 – 18.00 Uhr
Samstag,	17. Februar	8.00 – 16.00 Uhr

Programm, Namensschilder, Bestätigungen

Programm und Namensschilder erhalten Sie bei der Registratur. Die Namensschilder müssen während der gesamten Tagung gut sichtbar getragen werden.

Bestätigungen werden nach dem Kongress per E-Mail versendet.

Allgemeine Informationen

Garderobe

Im Kursraum 11 (auf Ebene 7) steht Ihnen eine bewachte Garderobe zur Verfügung.

Mittwoch,	14. Februar	7.30 – 18.30 Uhr
Donnerstag,	15. Februar	7.30 – 18.30 Uhr
Freitag,	16. Februar	7.30 – 18.30 Uhr
Samstag,	17. Februar	8.00 – 16.00 Uhr

Erfrischungen / Lunch

Für Erfrischungen stehen Ihnen verschiedene „Coffee Points“ mit Getränken und Brötchen zur Verfügung.

Rauchverbot

Im gesamten Bereich des Hörsaalzentrums besteht Rauchverbot.

Industrierausstellung

Gleichzeitig zur WIT 2024 findet eine begleitende repräsentative Firmenausstellung statt (siehe Umschlagseite). Durchführung:



Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
Freyung 6, 1010 Wien
Tel.: (+43/1) 536 63-33
E-Mail: maw@media.co.at

WIT Programm online

www.wit-kongress.at

Ausgewählte Vorträge sind nach dem Kongress ebenfalls hier abrufbar.



**Der Besuch des WIT Hauptprogramms
(16. – 17.02.2024) wird pro Tag mit jeweils
10 fachspezifischen DFP-Punkten bewertet.**

Die **Seminare und Kurse** wurden wie folgt approbiert:

ROOKIE Seminar für Ärzt:innen	8 Punkte
Gemeinsames Seminar für Pflegepersonen und Ärzt:innen	10 Punkte
Simulationstraining	10 Punkte
Kurs: Reanimation	5 Punkte
Kurs: Die nicht-invasive Beatmung	5 Punkte
Kurs: Ultraschall auf der Notaufnahme	5 Punkte
Kurs: ECMO - Basiskurs	5 Punkte
Kurs: Atemwegs-Management	5 Punkte
Kurs: Bronchoskopie auf der Intensivstation	5 Punkte
Kurs: Zentralvenöse Zugänge	5 Punkte
Kurs: TEE auf der Intensivstation	10 Punkte

Anrechnung für Teilnehmer:innen aus Deutschland: Einreichung der Teilnahmebestätigung mit dem Hauptprogramm an die zuständige Landesärztekammer.

Rezertifizierung für Notärzt:innen

Der WIT-Besuch wird anerkannt als Refresherkurs zur Notärzt:innenrezertifizierung wenn **zusätzlich zur gesamten WIT 2024** entweder:

Simulationstraining internistische Notfall- und Intensivstation
oder
zwei vierstündige Kurse, die nach § 40/3 Ärzt:innengesetz zur Rezertifizierung anrechenbar sind (Kurs: Reanimation, Kurs: Nicht-invasive Beatmung oder Kurs: Atemwegs-Management) absolviert werden.

Alle Pflege-Veranstaltungen und mehrere andere Sitzungen sind vom **Österr. Gesundheits- und Krankenpflegeverband (ÖGKV)** mit **Fortbildungspunkten (PFP)** wie folgt anerkannt:

Hauptprogramm Freitag, 16. Februar 2024	16 Punkte ÖGKV PFP®
Hauptprogramm Samstag, 17. Februar 2024	12 Punkte ÖGKV PFP®
Gemeinsames Seminar für Pflegepersonen und Ärzt:innen	16 Punkte ÖGKV PFP®
Simulationstraining internistische Notfall- und Intensivstation	18 Punkte ÖGKV PFP®
Simulationstraining internistische Notfall- und Intensivstation	18 Punkte ÖGKV PFP®
Pflege-Lunch-Seminar I	2 Punkte ÖGKV PFP®
Pflege-Lunch-Seminar II	2 Punkte ÖGKV PFP®
Kurs: Reanimation	8 Punkte ÖGKV PFP®
Kurs: Die nicht-invasive Beatmung	8 Punkte ÖGKV PFP®
Kurs: ECMO - Basiskurs	8 Punkte ÖGKV PFP®
Kurs: Zentralvenöse Zugänge	8 Punkte ÖGKV PFP®
Kurs: TEE auf der Intensivstation	10 Punkte ÖGKV PFP®
Beatmung für Pflegepersonen	8 Punkte ÖGKV PFP®
Ethik-Diskussion	2 Punkte ÖGKV PFP®

Allgemeine Informationen

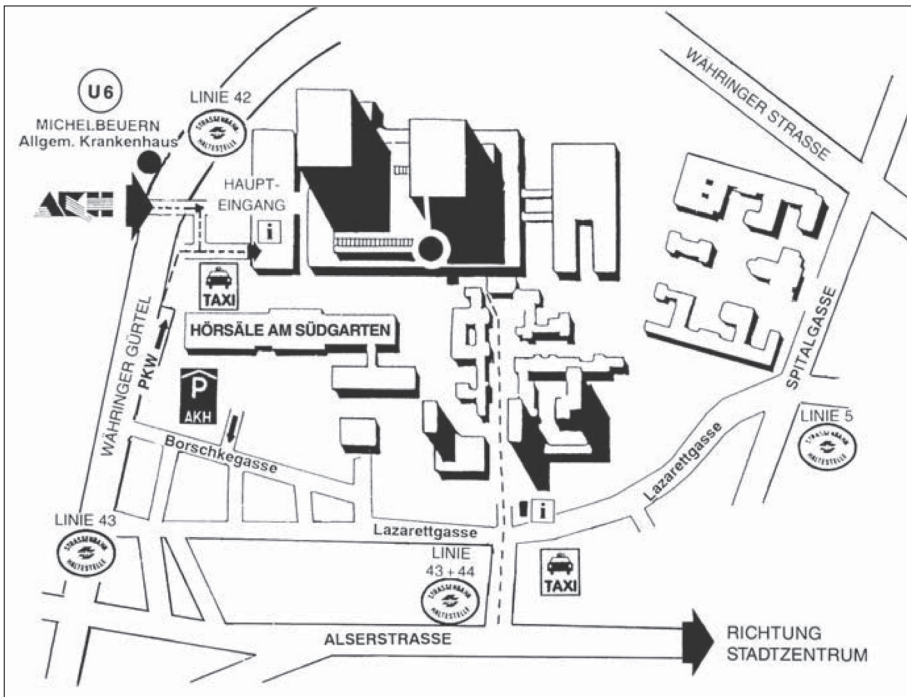
Tagungsort:

Allgemeines Krankenhaus Wien – Universitätskliniken
A-1090 Wien, Währinger Gürtel 18-20

Hörsaalzentrum

Ebene 7 und 8 (Zugang über die Hörsaalstiege/Hörsaallift)
Die Registratur befindet sich auf Ebene 7!

Parkplätze in der AKH-Tiefgarage

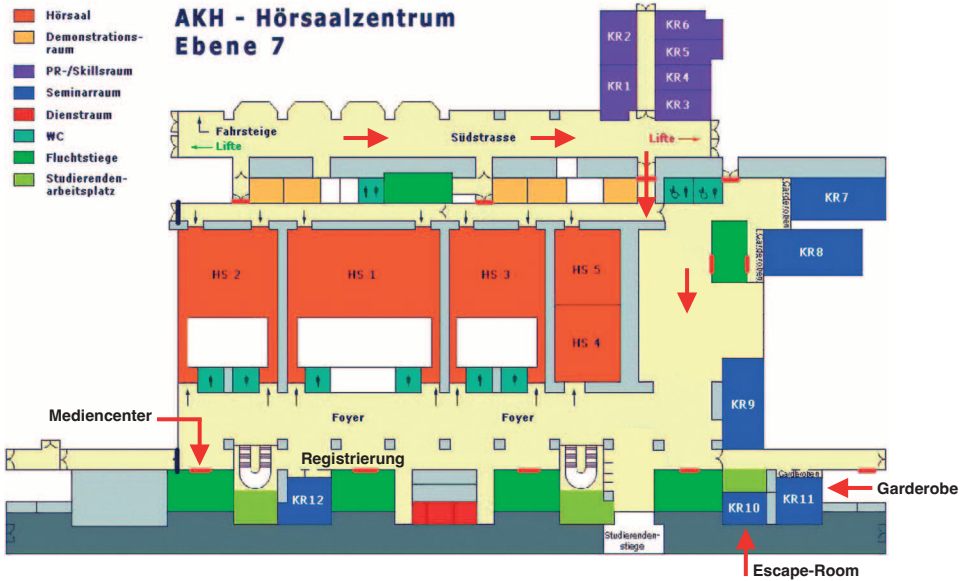


Ins AKH kommen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

U-Bahn U6: Station Michelbeuern – AKH

Buslinie 37A: Station AKH

Straßenbahnlinien 5, 42, 43, 44: AKH





VABOREM®
meropenem/vaborbactam



VERDACHT AUF CRE-KPC? **TREFFEN SIE DIE RICHTIGE WAHL.**^{1,2}

VABOREM® – die Fix-Kombination aus Meropenem und Vaborbactam.³
Der erste Bor-basierte β -Lactamase Inhibitor mit Hemmwirkung gegenüber KPC zur Therapie von CRE-Infektionen.^{1,2}

CRE: Carbapenem-resistente Enterobakterien | KPC: Klebsiella-pneumoniae-Carbapenemase

1. Wunderink_Infect Dis Ther_2018;7:439-455 | 2. Bassetti M, et al.: A Post Hoc Analysis. Adv Ther. 2019 May 16. | 3. VABOREM® Fachinformation

AT-VAB-12-10-2020 Fachkurzinformation siehe Seite 35



Pflege – Veranstaltungen WIT 2024

Beachte: Auch das *Hauptprogramm* der WIT-2024 am Freitag und Samstag ist für die Pflege ebenso wichtig und interessant. (Andererseits sind alle Pflege-sitzungen auch für junge Ärzt:innen empfehlenswert!)

Mittwoch, 14. Februar 2024

Kurs: „Nicht-invasive Beatmung“	Seite 17
Kurs: „Reanimation“	Seite 17

Donnerstag, 15. Februar 2024

GEMEINSAMES SEMINAR

▪ „Alles Gender“ in der Intensivmedizin?	Seite 19
▪ Burn-Out oder Euphorie? Berufsbild und Berufsstolz.	Seite 19
▪ Intensivmedizin – ein cooler Job für Generationen!	Seite 27
▪ Alte Kontroversen – Neue Studien	Seite 27

Donnerstag, 15. Februar 2024

Pflege-Lunch-Seminar I: „Burn-Out“	Seite 26
--	----------

Freitag, 16. Februar 2024

Pflege-Workshop: „Beatmungsworkshop mit Hands-On Training“	Seite 29
Pflege-Lunch-Seminar II: „Schrittmacher! – Das unbekannte Wesen“	Seite 33

Samstag, 17. Februar 2024

ETHIK-Lunch-Seminar für Pflegende und Ärzt:innen	Seite 39
---	----------

Überblick

Mittwoch, 14. Februar 2024			
Hörsaal 4	8.30 – 17.00	ROOKIE Seminar	s.S. 14
Kursräume 15/16	09.00 – 18.00	Simulationstraining internistische Notfall- und Intensivmedizin	s.S. 16
Kursräume 29/30	08.30 – 12.30 14.00 – 18.00	Kurs I/II: Reanimation für Ärzt:innen, Pflegepersonen und Rettungsanitäter:innen	s.S. 17
Kursräume 7/8	08.30 – 12.30	Die nicht-invasive Beatmung: Anforderungen an das Behandlungsteam vor – während – nach NIV	s.S. 17
Kursräume 27/28	08.30 – 12.30 14.00 – 18.00	Kurs I/II: Ultraschall auf der Notaufnahme und der Intensivstation	s.S. 18
Kursräume 1/2	14.00 – 18.00	ECMO – Basiskurs	s.S. 18

Donnerstag, 15. Februar 2024			
Hörsaal 1	08.45 – 10.30 11.00 – 12.30	Gemeinsames Seminar für Pflegepersonen und Ärzt:innen	s.S. 19
Kursräume 15/16	09.00 – 18.00	Simulationstraining internistische Notfall- und Intensivmedizin	s.S. 20
Kursraum 23	08.30 – 12.30 14.00 – 18.00	Kurs I/II: Atemwegs-Management	s.S. 21
Kursräume 21/22	08.30 – 12.30	Bronchoskopie auf der Intensivstation	s.S. 21
Kursräume 7/8	08.30 – 12.30	Zentralvenöse Zugänge	s.S. 22
Kursräume 1/2	09.00 – 18.00	TEE auf der Intensivstation	s.S. 22
Kursraum 10	10.00 – 12.00 15.00 – 17.00	Wiens erster intensiver Escape-Room Locked-in: Entkomme dem 3-Stern-Alarm!	s.S. 23
Hörsaal 4	12.40 – 13.50	Intensiv-Quiz I (Elektrolyt-Quiz)	s.S. 24
Hörsaal 5	12.40 – 13.50	Intensiv-Quiz II (BGA Quiz)	s.S. 24
Kursraum 21	12.40 – 13.50	Lunchsymposium: „Intubationsmanagement auf der Intensivstation“	s.S. 25
Kursraum 7	12.40 – 13.50	Lunchsymposium „Yin und Yang: Hämostase an der ECMO“	s.S. 25
Kursraum 8	12.40 – 13.50	Pflege-Lunch-Seminar I	s.S. 26
Kursraum 26	12.40 – 13.50	FASIM Vorstandssitzung	s.S. 26
Hörsaal 1	14.00 – 15.30 16.00 – 17.30	Gemeinsames Seminar für Pflegepersonen und Ärzt:innen	s.S. 27
Kursraum 26	Ab 18.00	ÖGIÄIN Generalversammlung und Vorstandssitzung	s.S. 28

Überblick

Freitag, 16. Februar 2024			
Kursräume 1/2	08.30 – 12.30	Beatmung für Pflegepersonen	s.S. 29
Hörsaal 1	08.45 – 10.30 11.00 – 12.30	INFLAMMATION – Das Paradigma des kritisch Kranken	s.S. 30
Kursraum 10	10.00 – 12.00 15.00 – 17.00	Wiens erster intensiver Escape-Room Locked-in: Entkomme dem 3-Stern-Alarm!	s.S. 31
Hörsaal 4	12.40 – 13.50	Intensiv-Quiz III (Gerinnungs – Quiz)	s.S. 31
Hörsaal 5	12.40 – 13.50	Intensiv-Quiz IV (Beatmungs – Quiz)	s.S. 32
Kursraum 22	12.40 – 13.50	Lunchsymposium: Personalisierte Intensivmedizin mit der CytoSorb® Therapie	s.S. 32
Kursraum 7	12.40 – 13.50	Lunchsymposium: Therapieoptionen bei Multiresistenz auf der Intensivstation	s.S. 33
Kursraum 8	12.40 – 13.50	Pflege-Lunch-Seminar II	s.S. 33
Kursraum 23	12.40 – 13.50	Freie Vorträge	s.S. 34
Hörsaal 1	14.00 – 15.40 16.10 – 17.50	INFLAMMATION – Das Paradigma des kritisch Kranken	s.S. 37

Samstag, 17. Februar 2024			
Hörsaal 1	08.45 – 10.30 11.00 – 12.30	INFLAMMATION – Das Paradigma des kritisch Kranken	s.S. 38
Kursraum 7	12.40 – 13.50	ETHIK –DISKUSSION Für Ärzt:innen und Pflegendе	s.S. 39
Hörsaal 4	12.40 – 13.50	Intensiv-Quiz V (Antibiotika – Quiz)	s.S. 39
Hörsaal 5	12.40 – 13.50	Intensiv-Quiz VI (Sedierungs – Quiz)	s.S. 40
Kursraum 21	12.40 – 13.50	Lunchsymposium: ARDS 2024: Individualisierte Beatmungstherapie: Lungen-protektiv und Zwerchfell-protektiv	s.S. 40
Hörsaal 3	14.00 – 15.40	INFLAMMATION – Das Paradigma des kritisch Kranken	s.S. 41

www.WIT-kongress.at

www.intensivmedizin.at



**ÖGIAIN – Seminar – Intensiv-/ Notfallmedizin
„ROOKIE Seminar“**

**„Ich bin allein im Nachtdienst: Was soll ich tun?“
Fälle – Probleme – Situationen**

Fallorientierte, interaktive Fortbildung und Lernprogramm für akutmedizinisch Interessierte, mit strukturierten Therapieempfehlungen

Organisation: ANNA STEINACHER UND PHILIP EISENBURGER, WIEN

08.30 – 10.00 *Moderation:* ANNA STEINACHER, WIEN

08.30 Euglykämie Ketoazidosen unter SGLT2 Hemmern
PETER WOLF, WIEN

09.00 Hirnblutung – Erstversorgung
PETER LACKNER, WIEN

09.30 Antikoagulation bei Intensivpatient:innen:
prophylaktisch – therapeutisch, bei wem? Wie?
NINA BUCHELE, WIEN

10.00 – 10.30 Kaffee-Pause

10.30 – 12.00 *Moderation:* ROLAND EDLINGER, WIEN

10.30 Ernährungsbeginn beim kritisch Kranken: Wann und wie?
JULIA TRAUB, GRAZ

11.00 Säure-Basen-Quiz: Alles so kompliziert?
ROLAND EDLINGER, WIEN

11.30 Organtransplantation: Non-heart-beating-donor in Österreich
JULIA DUMFARTH, INNSBRUCK

12.15 – 13.30 Mittagspause

Mittwoch, 14. Februar 2024

Hörsaal 4

13.30 – 15.00 Moderation: EVA SCHADEN, WIEN

13.30 Therapiezieländerung auf der Intensivstation
EVA SCHADEN, WIEN

14.00 Hypoxisches Lungenversagen:
mit welcher NIV/HFOT-Strategie beginnen?
MATTHIAS URBAN, WIEN

14.30 Ein junger Patient mit 42 Grad Kerntemperatur:
Hyperthermiesyndrome
STEFAN PÖCHACKER, WIEN

15.00 – 15.30 Kaffee-Pause

15.30 – 17.00 Moderation: PHILIP EISENBURGER, WIEN

15.30 Hyperkalziämie: Ursachen – Therapie
MARCUS SÄEMANN, WIEN

16.00 ST-Hebungen: OMI? Mimic? Nicht ischämisch?
CHAO ZHANG, WIEN

16.30 Akute kardiale Dekompensation
ANDREAS SCHOBER, WIEN

Ende ROOKIE-Seminar um etwa 17.00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Teilnahmegebühr: € 90.-/100.- bis/nach 14.01.2024
Mit Lernunterlagen.

Anerkannt für das Fortbildungsprogramm der ÖAK (8 DFP-Punkte)

Achtung: Gesonderte Anmeldung über Internet, beschränkte
Teilnehmer:innenzahl!

www.intensivmedizin.at bzw. office@wit-kongress.com

09.00 – 18.00

Simulationstraining internistische Notfall- und Intensivmedizin

Organisation und Tutor:innen:

MARTIN FROSSARD, MICHAEL HOLZER, PAUL BSUCHNER, UND SOPHIE WUTHE, WIEN

Das Management von Zwischenfällen und Notfällen stellt höchste Anforderungen an medizinische Behandlungsteams. Jedes Jahr sterben Patient:innen an Fehlern. Ursache hierfür ist in den meisten Fällen nicht mangelndes medizinisches Fachwissen, sondern sog. ‚Human Factors‘, wie Kommunikation, Koordination, Ressourcenmanagement.

Moderne Patient:innensimulatoren bieten die Möglichkeit klinisch relevante Notfallsituationen quasi-realistisch nachzustellen und so das Management eines Notfalls zu üben. Hierzu behandeln die Teams in Notaufnahme und Intensivstation Patient:innen, während der Rest der Gruppe das Szenario über eine Live-Übertragung verfolgen kann.

Im Anschluss erfolgt eine videogestützte Nachbesprechung („Debriefing“) der Fälle. Hierbei wird in einer fehlerfreundlichen Atmosphäre neben den medizinisch-fachlichen Fragen besonderen Wert auf nicht-technische Fertigkeiten gelegt.

Zielgruppe: Notfall- bzw. intensivmedizinisch interessiertes ärztliches und pflegerisches Personal
(*Beachten Sie:* Notfall- bzw. intensivmedizinische Vorkenntnisse wünschenswert/erforderlich)

Dauer: 09.00 – 18.00 Uhr/ca. 8 Stunden, Training in Kleingruppen

Ende Simulationstraining um etwa 18.00 Uhr

Getrennte Anmeldung erforderlich
Teilnahmegebühr: € 90.-/120.- bis/nach 14.01.2024

Anerkannt für das Fortbildungsprogramm der ÖAK (10 DFP-Punkte)
Dieser Kurs ist anrechenbar zur Rezertifizierung für Notärzt:innen nach § 40/3 Ärztegesetz

Achtung: Nur Kleingruppen, sehr beschränkte Teilnehmer:innenzahl!

Mittwoch, 14. Februar 2024

Kursräume 29/30

Kurs I: 08.30 – 12.30

Kurs II: 14.00 -18.00

**Reanimation für Ärzt:innen, Pflegepersonen und
Rettungssanitäter:innen**

Organisation: HEIDRUN LOSERT, WIEN

Tutor:innen: ANDREA ZEINER, MATTHIAS MÜLLER, JÜRGEN GRAFENEDER, WIEN

Reanimationsübungen in Kleingruppen am computergesteuerten Phantom

Dieser Kurs ist anrechenbar zur Rezertifizierung für Notärzte nach § 40/3
Ärztegesetz bei Besuch der gesamten WIT 2024

Teilnahmegebühr: € 50.-/70.- bis/nach 14.01.2024

Mittwoch, 14. Februar 2024

Kursräume 7/8

08.30 -12.30

**Die nicht-invasive Beatmung
Anforderungen an das Behandlungsteam
vor – während - nach NIV**

Organisation: ERWIN ADRIGAN, INNSBRUCK

Tutoren: MATTHIAS URBAN, WIEN UND STEFAN ZAUNINGER, INNSBRUCK

Ausbildungsinhalte: Einführung und Grundlagen, Maskentechniken, Heraus- und Anforderungen an das Behandlungsteam, Gerätetypen, Kriterien für den Erfolg der NIV bei ARF, Monitoring, Praxis der NIV bei verschiedenen Indikationen.

Praktische Übungen an NIV-Geräten.

Dieser Kurs ist anrechenbar zur Rezertifizierung für Notärzt:innen nach
§ 40/3 Ärztegesetz bei Besuch der gesamten WIT 2024

Teilnahmegebühr: € 50.-/70.- bis/nach 14.01.2024

Mittwoch, 14. Februar 2024

Kursräume 27/28

Kurs I: 08.30 – 12.30
Kurs II: 14.00 – 18.00

**Ultraschall
auf der Notaufnahme und der Intensivstation**

Organisation: KARIN JANATA-SCHWATCZEK, WIEN

Tutor:innen: ALEXANDER SPIEL, INGRID MAGNET, SOPHIE GUPTA, WIEN

Ausbildungsinhalte: Bettseitige und symptomorientierte Differentialdiagnostik mittels Sonographie bei Schock (RUSH Protokoll)/Kreislaufstillstand; akutem Thoraxschmerz/Atemnot (Echokardiographie Basics, Lungensonographie); akutem Bauchschmerz (Abdomen-Sonographie Basics); Gefäße (VCI, Aorta, TVT, US gezielte Gefäßpunktion)

Mit freundlicher Unterstützung von



Theorieeinheiten und praktische Übungen an Probanden

Zielgruppe: Anfänger:innen und leicht Fortgeschrittene

Beachte: limitierte Teilnehmer:innenzahlen!

Teilnahmegebühr: € 70.-/90.- bis/nach 14.01.2024

Mittwoch, 14. Februar 2024

Kursräume 1/2

14.00 – 18.00

ECMO – Basiskurs

Organisation und Moderation: THOMAS STAUDINGER, WIEN

Tutor: ALEXANDER HERMANN, WIEN

Ausbildungsinhalte: Verständnis der Grundlagen und technischen Voraussetzungen, der Physiologie, der Maschinen-Patient:innen Interaktionen, der Indikationen, der Komplikationen sowie des speziellen intensivmedizinischen Managements. Hands-On Training ECMO Konsole, Troubleshooting und Kanülierung am Phantom

Zielgruppe: Notfall- bzw. intensivmedizinisch erfahrenes ärztliches und pflegerisches Personal

Mit Unterstützung der Firma **Getinge**



Teilnahmegebühr: € 50.-/70.- bis/nach 14.01.2024

Achtung: Nur Kleingruppen, sehr beschränkte Teilnehmer:innenzahlen!

Donnerstag, 15. Februar 2024

Hörsaal 1

Gemeinsames Seminar für Pflegepersonen und Ärzt:innen

Organisation: JOSEFA GÜNTHÖR, WIEN UND THOMAS STAUDINGER, WIEN

08.45 – 10.30 „Alles Gender“ in der Intensivmedizin?

Moderation: JOSEFA GÜNTHÖR, WIEN UND THOMAS STAUDINGER, WIEN

09.00 *Keynote:* Körpersprache hat kein Geschlecht
STEFAN VERRA, WIEN

10.00 Welches Geschlecht hat Intensivmedizin/Intensivpflege?
EVA SCHADEN, WIEN

10.30 – 11.00 Kaffeepause

11.00 – 12.30 Arbeiten auf der Intensivstation

Moderation: EVA SCHADEN, WIEN UND CHRISTIAN VACULIK, WIEN

11.00 Pflegen Männer anders als Frauen?
FRANZ TANZER, WIEN

11.30 Burn Out oder Euphorie?
Berufsbild und Berufsstolz in der Pflege
MARKUS WOHLMANNSTETTER, WIEN

12.00 Humane Intelligenz- HI als Bewältigungsstrategie
KLAUS MICHAEL FRÖHLICH (GEB. RATHEISER), WIEN

12.30 – 14.00 Mittagspause und Mittagsveranstaltungen

09.00 – 18.00

Simulationstraining internistische Notfall- und Intensivmedizin

Organisation und Tutoren:

MARTIN FROSSARD, MICHAEL HOLZER, PAUL BSUCHNER, UND SOPHIE WUTHE, WIEN

Das Management von Zwischenfällen und Notfällen stellt höchste Anforderungen an medizinische Behandlungsteams. Jedes Jahr sterben Patient:innen an Fehlern. Ursache hierfür ist in den meisten Fällen nicht mangelndes medizinisches Fachwissen, sondern sog. ‚Human Factors‘, wie Kommunikation, Koordination, Ressourcenmanagement.

Moderne Patient:innensimulatoren bieten die Möglichkeit klinisch relevante Notfallsituationen quasi-realistisch nachzustellen und so das Management eines Notfalls zu üben. Hierzu behandeln die Teams in Notaufnahme und Intensivstation Patient:innen, während der Rest der Gruppe das Szenario über eine Live-Übertragung verfolgen kann.

Im Anschluss erfolgt eine videogestützte Nachbesprechung („Debriefing“) der Fälle. Hierbei wird in einer fehlerfreundlichen Atmosphäre neben den medizinisch-fachlichen Fragen besonderen Wert auf nicht-technische Fertigkeiten gelegt.

Zielgruppe: Notfall- bzw. intensivmedizinisch interessiertes ärztliches und pflegerisches Personal
(*Beachten Sie:* Notfall- bzw. intensivmedizinische Vorkenntnisse wünschenswert/erforderlich)

Dauer: 09.00 – 18.00 Uhr/ca. 8 Stunden, Training in Kleingruppen

Ende Simulationstraining um etwa 18.00 Uhr

Getrennte Anmeldung erforderlich
Teilnahmegebühr: € 90.-/120.- bis/nach 14.01.2024

Dieser Kurs ist anrechenbar zur Rezertifizierung für Notärzt:innen nach § 40/3 Ärztegesetz

Achtung: Nur Kleingruppen, sehr beschränkte Teilnehmer:innenzahlen!

Donnerstag, 15. Februar 2024

Kursraum 23

Kurs I: 08.30 – 12.30

Kurs II: 14.00 -18.00

Atemwegs-Management

Organisation: BERNHARD RÖSSLER, CAROLINE HOLAUBEK, MATHIAS MALECZEK
UND SIM-TEAM DER KLINIK FÜR ANÄSTHESIE, ALLGEMEINE INTENSIVMEDIZIN UND
SCHMERZTHERAPIE, WIEN

Ausbildungsinhalte: Management des schwierigen Atemweges auf der
Intensivstation, Anwendung aktueller Guidelines

Praxisstationen zu direkter Laryngoskopie, Videolaryngoskopie,
extraglottischen Atemwegen, Front of Neck Access / Coniotomie

Zielgruppe: Anfänger:innen und leicht Fortgeschrittene

Dieser Kurs ist anrechenbar zur Rezertifizierung für Notärzt:innen nach
§ 40/3 Ärztegesetz bei Besuch der gesamten WIT 2024

Limitierte Teilnehmer:innenzahlen

Teilnahmegebühr: € 70.-/90.- bis/nach 14.01.2024

Donnerstag, 15. Februar 2024

Kursräume 21/22

08.30 – 12.30

Bronchoskopie auf der Intensivstation

Organisation: PETER SCHENK, GRIMMENSTEIN
Tutoren: CHRISTOPHER LAMBERS, LINZ UND MARTIN RÖGGLA, WIEN

Ausbildungsinhalte: Intrapulmonale Blutungen, Atelektasen,
Fremdkörper, fiberoptische Intubation, Inhalationstrauma, Bronchial-Lavage,
transbronchiale Biopsie

Demonstrationen und Training am Phantom

Limitierte Teilnehmer:innenzahlen

Teilnahmegebühr: € 70.-/90.- bis/nach 14.01.2024

Donnerstag, 15. Februar 2024

Kursräume 7/8

08.30 – 12.30

Zentralvenöse Zugänge

Organisation: GÜRKAN SENGÖLGE UND WOLFGANG WINNICKI, WIEN

Ausbildungsinhalte: Theorie und Praxis der zentralvenösen Zugänge für Infusionstherapie, Ernährung und Nierenersatztherapie; Checklisten, Zugangsstrategien im Alltag und in schwierigen Fällen.

„Hands-on“ – Übungen an Phantom und Simulator

Zielgruppe: Anfänger:innen, leicht Fortgeschrittene oder alle, die neue Aspekte erfahren und up-to-date bleiben möchten!

Limitierte Teilnehmer:innenzahlen

Teilnahmegebühr: € 70.-/90.- bis/nach 14.01.2024

Donnerstag, 15. Februar 2024

Kursräume 1/2

09.00 – 18.00

TEE auf der Intensivstation

Organisation: ANNA BARTUNEK, WIEN

Tutor:innen: BRUNO MORA, BERNHARD ZAPLETAL, MAXIMILIAN EDLINGER-STANGER, WIEN

Ausbildungsinhalte: Theoretische Grundlagen der transösophagealen Echokardiographie, intensivmedizinisch relevante Fragestellungen, Training am Phantom.

Ausbildungsziel: Einstellung der relevanten Schnitte am Phantom

Zielgruppe: Intensivmediziner:innen

Limitierte Teilnehmer:innenzahlen, Training in Kleingruppen

Dauer: 09.00 – 18.00 Uhr / ca. 8 Stunden mit Mittagspause

Teilnahmegebühr: € 70.-/90.- bis/nach 14.01.2024

Donnerstag, 15. Februar 2024

Kursraum 10

10.00 – 12.00 und 15.00 – 17.00

Wiens erster intensiver Escape-Room

Locked-in: Entkomme dem 3-Stern-Alarm!

Organisation: ELISABETH LOBMEYR-LÄNGLE, NINA BUCHTELE, TERESA LINDMAYR, WIEN

Es stehen 30-Minuten Slots für Teams (2 – 4 Personen) zur Verfügung.
Das schnellste Team gewinnt Tickets für die WIT 2025!!

Die Anmeldung erfolgt vor Ort am Stand der ÖGIAIN NEXT vor Kursraum 10.

**Teilnahme NUR mit eigenem Team-Namen,
Gruppengröße: 2 – 4 Personen**

First come, first serve – keine Kursgebühr



Donnerstag, 15. Februar 2024

Hörsaal 4

12.40 – 13.50

Intensiv-Quiz I (Elektrolyt-Quiz)

Was ist Ihre Diagnose, wie würden Sie behandeln?

„Elektrolytentgleisungen – Was tun?“

Moderation: MICHAEL JOANNIDIS, INNSBRUCK

(gemeinsam mit den Zuhörer:innen interaktive Diskussion (Digi-Vote) der Differentialdiagnostik, Prävention und Therapie von Elektrolytstörungen bei Intensivpatient:innen)

Donnerstag, 15. Februar 2024

Hörsaal 5

12.40 – 13.50

Intensiv-Quiz II (BGA Quiz)

Was ist Ihre Diagnose, wie würden Sie behandeln?

„Blutgasanalyse und Säure-Basen-Haushalt“

Moderation: MATHIS HOCHRAINER, WIEN

(gemeinsam mit den Zuhörer:innen interaktive Diskussion (Digi-Vote) der Differentialdiagnostik und Therapie von Störungen des Gasaustausches und Säure-Basen-Haushaltes bei Intensivpatient:innen)

Donnerstag, 15. Februar 2024

Kursraum 21

12.40 – 13.50

**Lunchsymposium
„Intubationsmanagement auf der Intensivstation“**

Moderation: CHRISTIAN SITZWOHL, WIEN

Intubation auf der Intensivstation – kein Problem? Leider nicht immer: Vorbereitung und Management des Ablaufes sind von essentieller Bedeutung. Theoretische Grundlagen, Praxistipps, Troubleshooting, interaktive Diskussion von Szenarien.

Donnerstag, 15. Februar 2024

Kursraum 7

12.40 – 13.50

**Lunchsymposium
„Yin und Yang: Hämostase an der ECMO“**

Moderation: THOMAS STAUDINGER, WIEN

Raue See: Steuern der Antikoagulation
THOMAS STAUDINGER, WIEN

Schöne neue Welt: Zukunftsvisionen
NINA BUCHTELE, WIEN

Mit Unterstützung der Firma **Mitsubishi Tanabe Pharma GmbH**



Mitsubishi Tanabe Pharma

Donnerstag, 15. Februar 2024

Kursraum 8

12.40 – 13.50

Pflege-Lunch-Seminar I

„Burn-Out“

Moderation: DOMINIK SCHACHENHOFER, WIEN

Tutorin: EVA MÜNKER-KRAMER, KREMS

Was ist ein Burn-Out? Strategien für Diagnose, Prävention, Therapie.
Interaktive Diskussion.

Donnerstag, 15. Februar 2024

Kursraum 26

12.40 – 13.50

FASIM Vorstandssitzung

FASIM

Donnerstag, 15. Februar 2024

Hörsaal 1

Gemeinsames Seminar für Pflegepersonen und Ärzt:innen

Organisation: JOSEFA GÜNTHÖR UND THOMAS STAUDINGER, WIEN

14.00 – 15.30 Intensivmedizin – ein cooler Job für Generationen!

Moderation: JOSEFA GÜNTHÖR, WIEN UND NINA BUCHTELE, WIEN

- 14.00 Wenn ich nur aufhören könnt...
CHRISTIAN VACULIK, WIEN
- 14.30 Next Generation: Intensivmedizin ist cool!
THERESA WEBER, HAMBURG
- 15.00 Next Generation: Intensivpflege ist cool!
CLARA SEHNAL UND LENA ASANOVIC, WIEN

15.30 – 16.00 Kaffeepause

16.00 – 17.30 Alte Kontroversen - neue Studien

Moderation: KURT LENZ, LINZ UND WILHELM BEHRINGER, WIEN

- Warm oder kalt serviert: Therapeutische Hypothermie nach CPR
WILHELM BEHRINGER, WIEN
- Inhalative Antibiotika zur Pneumonienprophylaxe?
MATTHIAS URBAN, WIEN
- Die ESICM ARDS Guidelines: Ist jetzt alles klar?
THOMAS STAUDINGER, WIEN
- Ernährung des Intensivpatient:innen: Achtung auf die Niere!
WILFRED DRUML, WIEN
- Ist Landiolol in der Sepsis nun endgültig „out“?
GEORG LEHNER, INNSBRUCK
- Survival ≠ Recovery: Langzeitoutcome nach Intensivaufenthalt
MARION WIEGELE, WIEN

Ab 18.00

ÖGIAIN Generalversammlung und Vorstandssitzung



Freitag, 16. Februar 2024

Kursräume 1/2

08.30 – 12.30

Beatmung für Pflegepersonen

Workshop und Hands-On-Training

Organisation: DOMINIK SCHACHENHOFER, WIEN UND ERWIN ADRIGAN, INNSBRUCK

Ausbildungsinhalte: Theorie und Technik, Tipps und Tricks der Beatmungstherapie: „Vorzeigen, ausprobieren, selbst erfahren“: Hands-On Workshop und interaktive Diskussion.

Zielgruppe: Intensivpflegepersonal

Begrenzte Teilnehmer:innenzahl!
Anmeldung erforderlich, keine Kursgebühr

Mit Unterstützung der Firma **GETINGE**



INFLAMMATION – Das Paradigma des kritisch Kranken

08.45 – 10.30 Inflammation – Das zentrale Paradigma der kritischen Krankheit

Moderation: ANDREAS VALENTIN, WIEN UND THOMAS STAUDINGER, WIEN

- 09.00 SIRS, CARS, MARS: Infektiöse und nicht-infektiöse Ursachen
WALTER HASIBEDER, ZAMS
- 09.30 Inflammation: Verlauf und Temporalität
TOBIAS WELTE, HANNOVER
- 10.00 Phänotypen, Kurzzeit- und Langzeitprognose
BJÖRN KOOS, BOCHUM

10.30 – 11.00 Kaffeepause

11.00 – 12.30 Endotheliale Dysfunktion, Folgen der Inflammation

Moderation: PETER SCHELLONGOWSKI, WIEN UND CHRISTIAN ZAUNER, WIEN

- 11.00 Mikrovaskuläre Dysfunktion – Implikationen für Pathogenese und Prognose
ALEXANDROS ROVAS, MÜNSTER
- 11.30 Distant Organ Injury am Beispiel Lunge – Niere
MICHAEL JOANNIDIS, INNSBRUCK
- 12.00 Vasoparalyse – Immunparalyse
MICHAEL ADAMZIK, BOCHUM

12.30 – 14.00 Mittagspause und Mittagsveranstaltungen

Freitag, 16. Februar 2024

Kursraum 10

10.00 – 12.00 und 15.00 – 17.00

Wiens erster intensiver Escape-Room

Locked-in: Entkomme dem 3-Stern-Alarm!

Organisation: ELISABETH LOBMEYR-LÄNGLE, NINA BUCHELE, TERESA LINDMAYR, WIEN

Es stehen 30-Minuten Slots für Teams (2 – 4 Personen) zur Verfügung.
Das schnellste Team gewinnt Tickets für die WIT 2025!!

Die Anmeldung erfolgt vor Ort am Stand der ÖGIAIN NEXT vor Kursraum 10.

**Teilnahme NUR mit eigenem Team-Namen,
Gruppengröße: 2 – 4 Personen**

First come, first serve – keine Kursgebühr



Freitag, 16. Februar 2024

Hörsaal 4

12.40 – 13.50

Intensiv-Quiz III (Gerinnungs – Quiz)

Was ist Ihre Diagnose, wie würden Sie behandeln?

„Blutgerinnung bei Intensivpatient:innen“

Moderation: PAUL KNÖBL, WIEN

(gemeinsam mit den Zuhörer:innen interaktive Diskussion (Digi-Vote) der
Differentialdiagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen bei
Intensivpatient:innen)

Freitag, 16. Februar 2024

Hörsaal 5

12.40 – 13.50

Intensiv-Quiz IV (Beatmungs – Quiz)

Was ist Ihre Diagnose, wie würden Sie behandeln?

„Beatmungsprobleme und Respiratoreinstellungen“

Moderation: WOLFGANG OCZENSKI, WIEN

(gemeinsam mit den Zuhörer:innen interaktive Diskussion (Digi-Vote) von Beatmungsproblemen und Respiratoreinstellungen bei unterschiedlichen klinischen Szenarien)

Freitag, 16. Februar 2024

Kursraum 22

12.40 – 13.50

Lunchsymposium

**Personalisierte Intensivmedizin mit der
CytoSorb® Therapie –
Möglichkeiten und Grenzen**

Moderation: BARBARA RAMETSTEINER, ST. PÖLTEN

Patient:innenenauswahl, Timing und Dosing -Erfolgsfaktoren
für die Behandlung des vasoplegischen Schocks
CHRISTOPHER RUGG, INNSBRUCK

Neue Therapieansätze in der Rhabdomyolyse
MICHAEL SCHÖRGHUBER, GRAZ

Mit Unterstützung der Firma **Cytosorbents**

CytoSorb™

Freitag, 16. Februar 2024

Kursraum 7

12.40 – 13.50

Lunchsymposium

Therapieoptionen bei Multiresistenz auf der Intensivstation

Aktuelle Therapieoptionen bei multiresistenten gram-negativen Erregern
KLAUS-FRIEDRICH BODMANN, WEIDEN

Aktuelle Therapieoptionen bei multiresistenten gram-positiven Erregern
FLORIAN THALHAMMER, WIEN

Mit Unterstützung der Firma **Shionogi**



Freitag, 16. Februar 2024

Kursraum 8

12.40 – 13.50

Pflege-Lunch-Seminar II

„Herzschrittmacher! – Das unbekannte Wesen.“

Moderation: DOMINIK SCHACHENHOFER, WIEN

Tutor: WALTER SPEIDL, WIEN

Wer braucht einen Schrittmacher?
Techniken und Möglichkeiten, Modus und Einstellungen.

12.40 – 13.50

Freie Vorträge

Moderation: ANTON LAGGNER, WIEN UND CHRISTIAN MADL, WIEN

- 12.40 **FV-01**
FEUERSPUCKER: EINE SPEKTAKULÄRE VORSTELLUNG MIT FOLGEN!
EIN FALLBERICHT DER VERGIFTUNGSINFORMATIONSZENTRALE
Secil Z.
Vergiftungsinformationszentrale Österreich, Wien
- 12.47 **FV-02**
INTERFERON LAMBDA GENETICS AND INFLAMMATORY PARAMETERS IN CRITICALLY ILL COVID-19 PATIENTS
T. Mayerhöfer¹, M. Joannidis¹, S. Klein^{1,2}, B. Schäfer³, H. Zoller³ & Collaborators
¹ *Division of Intensive Care and Emergency Medicine, Department of Internal Medicine, Medical University Innsbruck*
² *Internal Medicine II, Gastroenterology, Hepatology and Rheumatology, Karl Landsteiner University of Health Sciences, University Hospital St. Pölten*
³ *Internal Medicine I, Department of Internal Medicine, Medical University Innsbruck*
- 12.54 **FV-03**
USE OF THE CYTOSORB® ADSORBER IN PATIENTS WITH ACUTE ON CHRONIC LIVER FAILURE - A SINGLE CENTRE EXPERIENCE
P. Haselwanter, B. Scheiner, L. Balcar, G. Semmler, M. Riedl-Wewalka, M. Schmid, T. Reiberger, C. Zauner, M. Schneeweiss-Gleixner
Dept. of Medicine III, Division of Gastroenterology and Hepatology, Intensive Care Unit 13H1, Medical University of Vienna
- 13.01 **FV-04**
PRESENCE OF CHOLESTASIS AND ITS IMPACT ON SURVIVAL IN PATIENTS WITH SARS-COV-2 ASSOCIATED ACUTE RESPIRATORY DISTRESS SYNDROME
K. Krenn¹, M.A. Schneeweiss-Gleixner², M. Petter², P. Haselwanter², F. Kraft¹, L. Adam¹, G. Semmler², L. Hartl², E. Halilbasic², N. Buchtele³, C. Krall⁴, T. Staudinger³, C. Zauner², M. Trauner², A.F. Stättermayer²
¹ *Dept. of Anesthesia, General Intensive Care and Pain Medicine, Medical University of Vienna*
² *Division of Gastroenterology and Hepatology with Intensive Care Unit 13h1, Dept. of Internal Medicine III, Medical University of Vienna*
³ *Dept. of Internal Medicine I, Intensive Care Unit 13i2, Medical University of Vienna*
⁴ *Dept. of Medical Statistics, Medical University of Vienna*
- 13.08 **FV-05**
COMPARISON OF WEANING STRATEGIES IN PATIENTS RECEIVING VENOVENOUS EXTRACORPOREAL MEMBRANE OXYGENATION - AN EXPLORATORY RETROSPECTIVE STUDY
B. Nagler, N. Buchtele, A. Hermann, O. Robak, A. Bojic, P. Schellongowski, T. Staudinger. *Department of Medicine I - Intensive Care Unit 13i2, Medical University of Vienna*

- 13.15 **FV-06**
EFFECTS OF EXTRACORPOREAL CO2 REMOVAL ON GAS EXCHANGE AND VENTILATOR SETTINGS: A SYSTEMATIC REVIEW AND META-ANALYSIS
 A.M. Stommel¹, H. Herkner¹, C.L. Kienbacher¹, B. Wildner², A. Hermann³, T. Staudinger³
¹*Department of Emergency Medicine, Medical University of Vienna*
²*University Library, Medical University of Vienna*
³*Department of Medicine I, Intensive Care Unit 13.i2, Medical University of Vienna*
- 13.22 **FV-07**
PRÄVALENZ VENÖSER THROMBOEMBOLIEN NACH EXTRAKORPORALER GASAUSTAUSCHTHERAPIE
 A. Hermann¹, J.M. Kraiss¹, A.M. Tremetsberger¹, A. Stoiber¹, R. Ristl², R. Zilberszac³, J.P. Kläger⁴, P. Schellongowski¹, A. Bojic¹, O. Robak¹, N. Buchtele¹, B. Nagler¹, T. Staudinger¹
¹*Universitätsklinik für Innere Medizin I, Intensivstation 13i2, Medizinische Universität Wien*
²*Center for Medical Statistics, Informatics and Intelligent Systems (CeMSIS), Medizinische Universität Wien*
³*Universitätsklinik für Innere Medizin II, Intensivstation 13H3, Medizinische Universität Wien*
⁴*Klinisches Institut für Pathologie, Medizinische Universität Wien*
- 13.29 **FV-08**
HYPOPHOSPAEMIA AFTER START OF MEDICAL NUTRITION THERAPY INDICATES EARLY REFEEDING SYNDROME IN CRITICALLY ILL PATIENTS AND IS ASSOCIATED WITH INCREASED ELECTROLYTE REQUIREMENTS BUT HAS NO IMPACT ON SHORT-TERM SURVIVAL
 P. Haselwanter, M. Schneeweiss-Gleixner, M. Riedl-Wewalka, C. Zauner
Dept. of Medicine III, Division of Gastroenterology and Hepatology, Intensive Care Unit 13H1, Medical University of Vienna

Fachkurzinformation zur Seite 10

Fachkurzinformation Vaborem: Bezeichnung des Arzneimittels: Vaborem 1 g/1 g Pulver für ein Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung. **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** Jede Durchstechflasche enthält 1 g Meropenem als Meropenem-Trihydrat und 1 g Vaborbactam. Nach der Rekonstitution enthält 1 ml Lösung 50 mg Meropenem und 50 mg Vaborbactam. Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung: Jede Durchstechflasche enthält 10,9 mmol Natrium (etwa 250 mg). **Liste der sonstigen Bestandteile:** Natriumcarbonat. **Anwendungsgebiete:** Vaborem ist zur Behandlung der folgenden Infektionen bei Erwachsenen indiziert: – Komplizierter Harnwegsinfekt (cUTI) einschließlich Pyelonephritis. – Komplizierte intraabdominale Infektion (cIAI). – Nosokomial erworbene Pneumonie (HAP: hospital-acquired pneumonia) einschließlich Beatmungspneumonie (VAP: ventilator associated pneumonia). Behandlung von Patienten mit Bakteriämie, die im Zusammenhang mit einer der oben genannten Infektionen auftritt oder wenn ein entsprechender Zusammenhang vermutet wird. Vaborem ist auch zur Behandlung von Infektionen durch aerobe gramnegative Organismen bei Erwachsenen mit eingeschränkten Behandlungsmöglichkeiten indiziert. Die offiziellen Richtlinien für den angemessenen Gebrauch von antibakteriellen Wirkstoffen sind zu berücksichtigen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile. Überempfindlichkeit gegen jegliche Carbapenem-Antibiotika. Schwere Überempfindlichkeit (z. B. anaphylaktische Reaktion, schwere Hautreaktion) gegen andere Beta-Lactam-Antibiotika (z. B. Penicilline, Cephalosporine oder Monobactame). **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Antibiotika zur systemischen Anwendung, Carbapeneme, ATC- Code: J01DH52. **Inhaber der Zulassung:** Menarini International Operations Luxembourg S.A., 1, Avenue de la Gare, L-1611, Luxembourg, Luxemburg. **Rezeptpflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. Weitere Angaben zu den Abschnitten Dosierung und Art der Anwendung, Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation. **Stand der Information:** 07.2023.



Einfache und sichere Bronchoskopie



Vathin Einweg-Bronchoskope

- Größere Abwinkelung von 210°
- Integrierter Arbeitskanal
- 90° Drehmöglichkeit für einfachere Handhabung
- Vermeiden Kreuzinfektionen & reduzieren Kosten



Infos unter 01/292 66 42
oder www.habel-medizintechnik.at

HABEL
MEDIZINTECHNIK

INFLAMMATION – Das Paradigma des kritisch Kranken**14.00 – 15.40 Hyperinflammatorische Syndrome**

Moderation: ULRIKE MADL, WIEN UND GOTTFRIED HEINZ, WIEN

- 14.00 Viruserkrankungen (Influenza, COVID-19, etc.)
MANUEL KUSSMANN, WIEN
- 14.25 Nicht infektiöse Hyperinflammationssyndrom
LUDWIG TRABY, WIEN
- 14.50 Hämophagozytische Lymphohistiozytose
GUNNAR LACHMANN, BERLIN
- 15.15 CAR-T Zelltherapie und therapieassoziierte
cytokine storm Syndrome
BORIS BÖLL, KÖLN

15.40 – 16.10 Kaffeepause

16.10 – 17.50 Antiinflammatorische Strategien

Moderation: KLAUS-FRIEDRICH BODMANN, WEIDEN UND PHILIPP ELLER, GRAZ

- 16.10 Steroide bei Pneumonie und ARDS
THOMAS STAUDINGER, WIEN
- 16.35 Hydrocortison +/- Fludrocortison bei Schock:
In? Out? Wieder in?
DOROTHEA LANGE, MÜNCHEN
- 17.00 Anti-Zytokinstrategien
CHRISTOPH WENISCH, WIEN
- 17.25 Immunglobuline
TOBIAS WELTE, HANNOVER

INFLAMMATION – Das Paradigma des kritisch Kranken

08.45 – 10.30 Fieber/Extrakorporale Therapien

Moderation: UWE JANSSENS, ESCHWEILER UND MICHAEL JOANNIDIS, INNSBRUCK

- 08.50 Temperaturmanagement: Stay hot versus keep cool
WILFRED DRUML, WIEN
- 09.15 Extrakorporale Verfahren und low grade inflammation
THOMAS STAUDINGER, WIEN
- 09.40 Extrakorporale Zytokinelimination
STEFAN JOHN, NÜRNBERG
- 10.05 Plasmapherese
SASCHA DAVID, ZÜRICH

10.30 – 11.00 Kaffeepause

11.00 – 12.30 Inflammation und Ernährung

Moderation: STEFAN JOHN, NÜRNBERG UND CHRISTOPH HÖRMANN, ST. PÖLTEN

- 11.00 Darm und Inflammation
ULRIKE MADL, WIEN
- 11.30 Ernährung: Öl in's Feuer?
MICHAEL HIESMAYR, WIEN
- 12.00 Anti-inflammatorische Nährstoffe
KARIN AMREIN, GRAZ

12.30 – 14.00 Mittagspause und Mittagsveranstaltungen

Samstag, 17. Februar 2024

Kursraum 7

12.40 – 13.50

ETHIK-DISKUSSION

Für Ärzt:innen und Pflegende

**Entscheidungen am Lebensende –
wie sollen/müssen Angehörige einbezogen werden?**

Über eine ethisch fundierte Kommunikation mit
Angehörigen an Intensivstationen.

Moderation: ANDREAS VALENTIN, WIEN UND EVA SCHADEN, WIEN

Gemeinsame Diskussion und Austausch mit den Teilnehmer:innen zur
Entscheidungsfindung vor Therapiezieländerungen und damit verbundenen
Fragestellungen zur Einbeziehung von Angehörigen.

Samstag, 17. Februar 2024

Hörsaal 4

12.40 – 13.50

Intensiv-Quiz V (Antibiotika – Quiz)

Was ist Ihre Diagnose, wie würden Sie behandeln?

Sinnvolle Antibiotikatherapie bei Intensivpatient:innen

Moderation: OSKAR JANATA, WIEN

(gemeinsam mit den Zuhörer:innen interaktive Diskussion (Digi-Vote)
einer kalkulierten oder gezielten Antibiotikatherapie bei
Intensivpatient:innen)

Samstag, 17. Februar 2024

Hörsaal 5

12.40 – 13.50

Intensiv-Quiz VI (Sedierungs – Quiz)

Was ist Ihre Diagnose, wie würden Sie behandeln?

Sedierung und Analgesie bei Eingriffen

Moderation: CHRISTIAN SITZWOHL, WIEN

(gemeinsam mit den Zuhörer:innen interaktive Diskussion (Digi-Vote) einer sinnvollen, effektiven und risikoarmen Analgesie und Sedierung für Eingriffe bei Intensivpatient:innen)

Samstag, 17. Februar 2024

Kursraum 21

12.40 – 13.50

Lunchsymposium

**ARDS 2024: Individualisierte Beatmungstherapie:
Lungen-protektiv und Zwerchfell-protektiv**

CHRISTOPH HÖRMANN, ST. PÖLTEN

Mit Unterstützung der Firma **Dräger**



INFLAMMATION – Das Paradigma des kritisch Kranken

14.00 – 15.40 Chronische Inflammation und Nachsorge

Moderation: NINA BUCHELE, WIEN UND THOMAS STAUDINGER, WIEN

- 14.00 Das Post-ICU-Syndrom: Beeinträchtigungen nach intensivmedizinischer Behandlung – Was können wir tun?
CLAUDIA DENKE, BERLIN
- 14.25 Chronische Inflammation und kardiovaskuläre Ereignisse
UWE JANSSENS, ESCHWEILER
- 14.50 Chronische Intensivpatient:innen:
Das unerwünschte Resultat
EVA SCHADEN, WIEN
- 15.15 Wie kann eine Post-ICU Betreuung aussehen?
NINA BUCHELE, WIEN

Ende der WIT 2024 um ca. 15.45

Änderungen vorbehalten!

Vorsitzende und Referent:innen

Adamzik Michael, Prof. Dr.med., Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, Universitätsklinikum Knappschafts Krankenhaus Bochum

Adrigan Erwin, DGKP, Internistische Intensiv- und Notfallmedizin, Universitätsklinik für Innere Medizin, Univ. Klinik Innsbruck

Amrein Karin, PD Dr.ⁱⁿ, MSc, Medizinische Universität Graz

Asanaovic Lena, Chirurgische-Anästhesistische Intensivstation, Klinik Landstraße, Wien

Bartunek Anna, Ao. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ, Klinische Abteilung für Herz-Thorax-Gefäßchirurgische Anästhesie und Intensivmedizin, Universitätsklinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie, Medizinische Universität Wien

Behringer Wilhelm, O.Prof. Dr., Universitätsklinik für Notfallmedizin, Medizinische Universität Wien

Bodmann Klaus-Friedrich, Dr., Ltd. Arzt Infektiologie, Kliniken Nordoberpfalz AG, Weiden

Böll Boris, Prof. Dr., Klinik für Innere Medizin, Universitätsklinik Köln

Bsuchner Paul, Dr., Universitätsklinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie, Medizinische Universität Wien

Buchtele Nina, Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ, PhD, Intensivstation 13i2, Universitätsklinik für Innere Medizin I, Medizinische Universität Wien

David Sascha, Prof. Dr., Institut für Intensivmedizin, Universitätsspital Zürich

Denke Claudia, Dr.ⁱⁿrer.nat., Dipl. Psychologin/Psychologische Psychotherapeutin, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Charité Universitätsmedizin Berlin

Druml Wilfred, Prof. Dr., Abt. für Nephrologie, Univ. Klinik für Innere Medizin III, Medizinische Universität Wien

Dumfarth Julia, Priv.-Doz. Dr., PhD, Universitätsklinik für Herzchirurgie, Innsbruck

Edlinger Roland, OA Dr., 3. Medizinische Abteilung mit Stoffwechselerkrankungen und Nephrologie, Karl-Landsteiner-Institut für Stoffwechselerkrankungen und Nephrologie, Klinik Hietzing, Wien

Edlinger-Stanger Maximilian, Dr., Universitätsklinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie, Medizinische Universität Wien

Vorsitzende und Referent:innen

Eisenburger Philip, Prim. Prof. Dr., Abteilung für Notfallmedizin, Klinik Floridsdorf, Wien

Eller Philipp, Assoz. Prof. PD Dr., Univ. Klinik für Innere Medizin, Medizinische Universität Graz

Fröhlich Klaus Michael, Dr., FA für Innere Medizin und Internistische Intensivmedizin, externer Dozent und Senior Mentor an der Medizinischen Universität Wien, Supervisor, Coach, Psychotherapeut, Wien

Frossard Michael, OA Dr., Univ. Klinik für Unfallchirurgie, Medizinische Universität Wien

Grafeneder Jürgen, Mag. Dr., Universitätsklinik für Notfallmedizin, Medizinische Universität Wien

Gupta Sophie, Dr.ⁱⁿ, Universitätsklinik für Notfallmedizin, Medizinische Universität Wien

Günthör Josefa, DGKP, akad. HCM, Bereichsleitung, Klinik Landstraße, Wien

Hasibeder Walter, Prim. Univ. Prof. Dr., aö. St. Vinzenz Krankenhaus, Zams

Heinz Gottfried, Prof. Dr., Abt. für Kardiologie, Univ. Klinik für Innere Medizin II, Medizinische Universität Wien

Hermann Alexander, OA DDr., MPH; MBA, EDIC, Intensivstation 13i2, Universitätsklinik für Innere Medizin I, Medizinische Universität Wien

Hiesmayr Michael, Prof. Dr., MSc, Medizinische Universität Wien

Hochrainer Mathis, Dr., Abteilung für Innere Medizin und Pneumologie, Klinik Floridsdorf, Wien

Hörmann Christoph, Prim. Assoc. Prof. Dr., Klinische Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Universitätsklinikum St. Pölten-Lilienfeld, Standort St. Pölten, Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften, St. Pölten Medizinische Universität Wien

Holaubek Caroline, Dr.ⁱⁿ, Universitätsklinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie, Medizinische Universität Wien

Holzer Michael, Prof. Dr., Universitätsklinik für Notfallmedizin, Medizinische Universität Wien

Janata Oskar, OA Dr., Krankenhaushygiene, Klinik Donaustadt

Janata-Schwatzceck Karin, Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ, Univ. Klinik f. Notfallmedizin, Medizinische Universität Wien

Vorsitzende und Referent:innen

Janssens Uwe, Prof. Dr., Chefarzt, Klinik für Innere Medizin und Internistische Intensivmedizin, St. Antonius Hospital Eschweiler

Joannidis Michael, Prof. Dr., Direktor Internistische Intensiv- und Notfallmedizin, Universitätsklinik für Innere Medizin, Innsbruck

John Stefan, Prof. Dr., Abteilung für Internistische Intensivmedizin, Med. Kl. 8, Paracelsus Medizinische Privatuniversität Nürnberg & Universität Erlangen-Nürnberg, Klinikum Nürnberg-Süd

Knöbl Paul, Ao. Prof. Dr., Universitätsklinik für Innere Medizin I, Medizinische Universität Wien

Koos Björn, PD Dr., Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, Universitätsklinikum Knappschafts Krankenhaus Bochum

Kussmann Manuel, Dr., Abt. für Infektionskrankheiten und Tropenmedizin, Univ. Klinik für Innere Medizin I, Medizinische Universität Wien

Lachmann Gunnar, PD Dr.med., Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Charité – Universitätsmedizin Berlin

Laggner Anton, Em. Univ. Prof. Dr., Univ. Klinik für Notfallmedizin, Medizinische Universität Wien

Lackner Peter, Prim. Assoz. Prof. Priv.-Doz., Abteilung für Neurologie, Klinik Floridsdorf, Wien

Lambers Christopher, Prim. Priv.-Doz. Dr., Abteilung für Pneumologie, Ordensklinikum Elisabethinen, Linz

Lang Regula, BScN, Uniklinikum Salzburg

Lange Dorothea, Dr.ⁱⁿ med., DESAIC, EDIC, Klinik für Anästhesiologie, LMU Klinikum München

Lehner Georg, Dr. PhD, Internistische Intensiv- und Notfallmedizin, Universitätsklinik für Innere Medizin, Innsbruck

Lenz Kurt, Prof. Dr., Linz

Lindmayr Teresa, Dr.ⁱⁿ, Universitätsklinik für Notfallmedizin, Medizinische Universität Wien

Lobmeyr-Längle Elisabeth, Dr.ⁱⁿ, BA, Universitätsklinik für Notfallmedizin, Medizinische Universität Wien

Losert Heidrun, Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ, Univ. Klinik für Notfallmedizin, Medizinische Universität Wien

Madl Christian, Prof. Dr., 4. Med. Abt, Klinik Landstraße Wien

Vorsitzende und Referent:innen

Madl Ulrike, Assoc. Prof. PD Dr., Abt. für Gastroenterologie und Hepatologie, Univ. Klinik für Innere Medizin III, Medizinische Universität Wien

Magnet Ingrid, Dr.ⁱⁿ, Univ. Klinik für Notfallmedizin, Medizinische Universität Wien

Maleczek Mathias, Dr., Universitätsklinik für Anästhesie, allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie, Medizinische Universität Wien

Mora Bruno, Dr., Ph.D., Klinische Abteilung für Herz-Thorax-Gefäßchirurgische Anästhesie und Intensivmedizin, Universitätsklinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie, Medizinische Universität Wien

Müller Matthias, Dr., Univ. Klinik für Notfallmedizin, Medizinische Universität Wien

Münker-Kramer Eva, Mag.^a, EMDR Institut Austria, Krems/Donau

Oczenski Wolfgang, Prim. Doz. Dr., Abteilung für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerzmedizin, Klinik Floridsdorf, Wien

Pöchacker Stefan, OA Dr., Toxikologische Intensivstation, Abteilung für Anästhesie, Intensiv- und Schmerzmedizin mit Ambulanz, Klinik Ottakring, Wien

Rametsteiner Barbara, OÄ Dr., Klinische Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Universitätsklinikum St. Pölten

Röggla Martin, OA Dr., Univ. Klinik für Notfallmedizin, Medizinische Universität Wien

Rovas Alexandros Dr., med., MSc, Medizinische Klinik D, Allgemeine Innere Medizin und Notaufnahme, sowie Nieren- und Hochdruckkrankheiten und Rheumatologie, Universitätsklinikum Münster

Rugg Christopher, Priv.-Doz. Dr., Universitätsklinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Medizinische Universität Innsbruck

Säemann Marcus, Prim. Prof. Priv.-Doz. Dr., 6. Medizinische Abteilung mit Nephrologie und Dialyse, Klinik Ottakring, Wien

Schachenhofer Dominik, BSc, MSc, Intensivstation 13.i2, Univ.-Klinik für Innere Medizin I, AKH Wien

Schaden Eva, Assoc. Prof.ⁱⁿ PDⁱⁿ Dr.ⁱⁿ, Univ. Klinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie, Medizinische Universität Wien

Schellongowski Peter, Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr., Intensivstation 13.i2, Univ.-Klinik für Innere Medizin I, Medizinische Universität Wien

Schenk Peter, Prim. Prof. Dr., Pulmologische Abteilung, Landeskrankenhaus Thermenregion Hohegg, Grödenstein

Schober Andreas, OA Priv.-Doz. Dr., Abteilung für Kardiologie, Klinik Floridsdorf, Wien

Schörghuber Michael, OA Dr., Klinische Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin 2, Medizinische Universität Graz

Sehnal Clara, 12A Intensiv, Klinik Landstraße, Wien

Sengölge Gürkan, Prof. Dr., Abt. für Nephrologie, Univ. Klinik für Innere Medizin III, Medizinische Universität Wien

Sitzwohl Christian, Prim. Prof. Dr., Abt. für Anästhesie und Intensivmedizin, St. Josef Krankenhaus, Wien

Speidl Walter, Assoc. Prof. PD Dr., Abteilung für Kardiologie, Klinik für Innere Medizin II, Medizinische Universität Wien

Spiel Alexander, Prim. Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr., Zentrale Notaufnahme, Klinik Ottakring, Wien

Staudinger Thomas, Prof. Dr., Universitätsklinik für Innere Medizin I, Intensivstation 13.i2, Medizinische Universität Wien

Steinacher Anna, Dr.ⁱⁿ, Abteilung für Notfallmedizin, Klinik Floridsdorf, Wien

Tanzer Franz, DGKP, Klinik Landstraße, Wien

Thalhammer Florian, Prof. Dr., Universitätsklinik für Urologie, Medizinische Universität Wien

Traby Ludwig, Priv.-Doz. Dr., PhD, Klinische Abteilung für Infektionen und Tropenmedizin, Universitätsklinik für Innere Medizin I, Medizinische Universität Wien

Traub Julia, Dr.ⁱⁿ rer.nat., Universitätsklinik für Innere Medizin – Gemeinsame Einrichtung, Graz

Urban Matthias, OA Dr., PhD, Abt. für Innere Medizin und Pneumologie, Klinik Floridsdorf, Wien

Verra Stefan, Autor, Redner und Experte für Körpersprache

Vaculik Christian, Grömmgasse 15/17, 1150 Wien

Valentin Andreas, Prim. Prof. Dr., MBA, 1. Medizinische Abteilung, Klinik Donaustadt, Wien

Weber Theresa, Dr.ⁱⁿ med., Zentrum für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Klinik für Intensivmedizin, Hamburg

Vorsitzende und Referent:innen

Welte Tobias, Prof. Dr.med., Direktor, Klinik für Pneumologie und Infektiologie, Medizinische Hochschule Hannover

Wenisch Christoph, Prim. Univ. Doz. Dr., 4. Medizinische Abteilung mit Infektions- und Tropenmedizin, Klinik Favoriten, Wien

Wiegele Marion, PD DDr., Universitätsklinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie, Medizinische Universität Wien

Winnicki Wolfgang, Ap.Prof. Priv.-Doz. Dr., Dr.scient.med. MBA MPH, Abt. für Nephrologie, Univ. Klinik für Innere Medizin III, Medizinische Universität Wien

Wohlmannstetter Markus, MSc, Anästhesiologische Intensivstation 1B, Klinik Landstraße, Wien

Wolf Peter, Ap.Prof. Priv.-Doz. Dr., PhD, Klin. Abt. für Endokrinologie und Stoffwechsel, Universitätsklinik für Innere Medizin III, Medizinische Universität Wien

Wuthe Sophie, Drⁱⁿ, Universitätsklinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie, Medizinische Universität Wien

Zhang Chao, Dr., Abteilung für Kardiologie, Klinik Floridsdorf, Wien

Zapletal Bernhard, Dr., Universitätsklinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie, Medizinische Universität Wien

Zauner Christian, Ao. Prof. Dr., Intensivstation 13.h1, Abt. für Gastroenterologie und Hepatologie, Univ. Klinik für Innere Medizin III, Medizinische Universität Wien

Zauninger Stefan, DGKP, Innsbruck

Zeiner-Schatzl Andrea, Ass.-Prof. Dr., Univ. Klinik für Notfallmedizin, Medizinische Universität Wien

Sponsor:innen, Aussteller:innen, Inserent:innen

AOP Orphan Pharmaceuticals GmbH | Wien
Arjo Austria GmbH | Wien
Astro Pharma GmbH | Wien
Axon Lab AG | Polling
BIOMEDICA Medizinprodukte GmbH | Wien
Biotest Austria GmbH | Wien
B. Braun Austria GmbH | Maria Enzersdorf
CSL Behring GmbH | Wien
CytoSorbents Europe GmbH | Berlin, D
Das Pflegezimmer Handels- und Service GmbH | St. Florian
Dräger Austria GmbH | Wien
Edwards Lifesciences Austria GmbH | Wien
Eumedics Medizintechnik GmbH | Wien
Andreas Fahl Medizintechnik Vertrieb GmbH | Wiener Neudorf
Fisher & Paykel Healthcare GmbH | Schorndorf, D
Fresenius Kabi Austria GmbH | Graz
Fresenius Medical Care Austria GmbH | Wien
Germania Pharmazeutika GesmbH | Wien
Getinge Österreich GmbH | Wien
Hellmut HABEL GmbH Medizintechnik | Wien
Rudolf HEINTEL GmbH | Wien
KABOMED Medizinprodukte GmbH | Vösendorf
Kraimer Medtechnik HGmbH | Wien
Leonhard Lang GmbH | Innsbruck
3M Österreich GmbH | Wien
medikus medizintechnische und pharmazeutische Vertriebs GmbH | Gumpoldskirchen
A. Menarini Pharma GmbH | Wien
Mitsubishi Tanabe Pharma GmbH, Zweigniederlassung Österreich | Wien
mpö pfm GesmbH | Klagenfurt
Philips GmbH Market DACH | Hamburg, D
Radiometer MP Austria GmbH | Wiener Neudorf
Achim Schulz-Lauterbach VMP GmbH | Wien
SHIONOGI GmbH | Berlin, D
Sintetica GmbH | Münster, D



Die neueste Generation von Infusionssystemen



Exelia Infusionssysteme

- Modernste Spritzen- und Infusionspumpen
- Intuitiver Therapie Manager
- Umfangreiche IT-Lösungen



Infos unter 01/292 66 42
oder www.habel-medizintechnik.at

HABEL
MEDIZINTECHNIK